



Newsletter Nr. 15 Dezember 2013

Bankverbindung
Hypovereinsbank Weißenhorn
Kto-Nr. 310 909 815
BLZ 630 200 86

www.munyu.de
post@munyu.de



Ulm, den 16.12.2013

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins,
liebe Paten, liebe Unterstützer und Spender,

kurz vor Weihnachten möchten wir uns noch einmal mit einigen Informationen an Sie wenden. Diese fassen einige wichtige Ergebnisse der Munyu-Reise unseres Vorsitzenden im November und einer ganztägigen Vorstandsklausurtagung am 1. Dezember zusammen.

Gleichzeitig möchten wir uns für die **großartige Unterstützung** bedanken, mit der Sie es uns auch 2013 wieder ermöglicht haben, in Munyu, Athi und Gatwanyaga sehr wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Wir möchten aber auch auf einige Herausforderungen hinweisen, die das Jahr 2014 für uns bereithält und für deren Bewältigung wir dringend auf Ihre Hilfe angewiesen sind.

1. St. Michael Academy, Athi

In Athi werden ab Januar 2014 vier Schulklassen und zwei Kindergartengruppen in den neuen Klassenzimmern unterrichtet werden. Die Baumaßnahmen laufen auf Hochtouren. Zwei Klassenzimmer konnten wir aus dem Vermächtnis unserer lieben ehemaligen Vorsitzenden **Gitte Kortus** bereits finanzieren und fertigstellen. Zwei weitere Klassenzimmer wurden komplett von der Schülerfirma „**Wilma Helps**“ der Wilma-Rudolph-Oberschule Berlin finanziert und stehen vor der Fertigstellung. Father Roberts Kaiza konnte darüber hinaus noch Spenden über den Mariannahiller Orden bekommen und in weitere Klassenzimmer investieren. Es ist schon sehr beeindruckend und auch bewegend, zu sehen, was hier in den letzten zweieinhalb Jahren entstanden ist. Wilma Helps hat bereits zugesagt, weiter für die Academy aktiv zu bleiben. Wir sind gespannt auf die weiteren Fortschritte.



2. St. Mary Magdalene Academy, Munyu

Auch in Munyu verläuft die Entwicklung rasant und erfolgreich. Die Schule wird gut angenommen und hat sich inzwischen auch schon einen guten Namen in der Bevölkerung erarbeitet. Hier sind zwei Klassenzimmer im Neubau bezogen, zwei weitere werden demnächst fertiggestellt. Ab Januar 2014 werden **knapp 200 Kinder** die Einrichtung besuchen. Unsere große Herausforderung liegt nun in den weiteren Bauabschnitten. Derzeit arbeiten wir an einer Erweiterung der Toilettenanlage. Im Laufe des kommenden Jahres soll mit der Errichtung eines Obergeschosses auf dem Neubau begonnen werden. Dazu muss in der Verbindung von Altbau und Neubau ein Treppenhaus entstehen, daneben werden in diesem Bauabschnitt ein bestehendes Klassenzimmer umgebaut und kleinere Büroräume entstehen. Im Obergeschoss werden nach Abschluss der Baumaßnahme 4 weitere Klassenzimmer zur Verfügung stehen.



Da die Baumaßnahmen für das Treppenhaus und das Obergeschoss aus technischen Gründen zeitnah erfolgen müssen, benötigen wir hierfür **größere Geldmittel**. Veranschlagt sind insgesamt rund 36.000,- €. Derzeit bemühen wir uns intensiv darum, Sponsoren für je ein Klassenzimmer und die weiteren Gebäudeteile zu finden.

Beachten Sie dazu bitte unseren Spendenaufruf zur **Aktion 6 x 6000,-**, den Sie mit diesen Informationen erhalten. Geben Sie diesen doch bitte gezielt weiter, wenn Sie eine Gruppe, eine Initiative, eine Firma oder eine Spendenaktion kennen, die uns hier unterstützen könnte!

3. Maria Magdalena Sheltered Workshops

Endlich ist es so weit. Im Januar 2014 werden 12 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Maria Magdalena Special School auf das so genannte Phase-II-Gelände in Gatunyaga ziehen, um dort zu wohnen und in der Landwirtschaft zu arbeiten. Das ist der Start in das große Sheltered-Workshops-Projekt, in dessen Rahmen in den nächsten Jahren **Werkstätten und Wohngebäude** in größerem Umfang entstehen sollen. Dafür benötigen wir ebenfalls erhebliche Mittel. Wir sind bereits intensiv auf der Suche nach weiteren Geldgebern und werden uns in diesem Zusammenhang auch an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wenden. Dennoch sind wir auch hier auf Eigenmittel angewiesen und deshalb auf Ihre Mithilfe!



Aktuell finanzieren wir den Bau eines ersten Wohngebäudes. Das kenianische Landwirtschaftsministerium finanzierte die Erweiterung eines großen Wasserspeichers. Nächste Herausforderungen sind die Bohrung eines Grundwasserbrunnens, die Anschaffung weiterer Tiere, die Nutzung der drei Gewächshäuser, die von den Young Christian Workers Nairobi und Malta zur Verfügung gestellt wurden und die Sicherung des laufenden Betriebs, wofür eine Stiftung aus den Niederlanden gewonnen werden konnte. Außerdem prüfen wir derzeit die Möglichkeit, eine Biogasanlage auf dem Gelände zu errichten und zu betreiben.

Soweit einige kurze Informationen zum Sachstand in unseren drei Großprojekten. Im nächsten Newsletter werden wir wieder ausführlicher über die nächsten Schritte berichten. Außerdem wollen wir dann wieder über eine Vielzahl von größeren und kleineren Initiativen berichten, die uns unsere Arbeit in Kenia erst möglich machen.

Einen sehr herzlichen Dank möchten wir auch wieder an **Hubert Senger** aussprechen, der seit nunmehr sechs Jahren als „unser Mann vor Ort“ unsere Projekte begleitet, unseren Partnern immer als Ansprechpartner zur Verfügung steht und der sich mit großem Einsatz darum bemüht, dass unsere Arbeit auch in Kenia Unterstützer findet. Ohne ihn wären wir längst nicht so weit, wie wir es heute sind!

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2014. Für uns wird dies ein Jahr der großen Herausforderungen. Wenn es uns gelingt, diese so zu meistern, wie wir uns das erhoffen, dann haben wir am Ende wirklich Großes geleistet und die Voraussetzungen geschaffen, dass es vielen jungen Menschen deutlich besser geht als heute.

Dafür wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen einsetzen. Machen Sie mit! Wenn jedes Mitglied ein weiteres Mitglied werben könnte, jeder Pate einen weiteren Paten gewinnen könnte und jeder Spender einen weiteren Spender von unserer Arbeit überzeugen könnte, dann wären wir schon einen guten Schritt weiter. Wäre das nicht ein guter Vorsatz für 2014?

"Schöne Dinge wachsen inmitten der Dornen." (aus dem Kongo)

Mit den besten Grüßen

Klaus-Peter Brünig
im Namen des Vorstands



1. Vorsitzender Klaus-Peter Brünig Erminger Weg 64 89077 Ulm 0731/4033178 post@munyu.de	2. Vorsitzende Margit Döring Röslestr.11 89264 Weißenhorn 07309/6061 doering.margit@gmx.de	Schriftführer Werner Kurz Agathe-Streicher-Weg 33 89075 Ulm 0731/54104 office@mfg-ulm.de	Schatzmeister Matthias Trautner Domdekan-Reindl-Str. 5 87616 Marktoberdorf 08342/916551 matthias.trautner@gmx.de	Vorstandsmitglied Sophie Demeter Dorfstr. 14 82211 Herrsching 0174/3321510 sophiedemeter@gmx.de
---	--	--	--	---